

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

**Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 17.08.2010**  
**Antrag auf überplanmäßige Ausgabe - Ausbau Große Nikolaistraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie den o. g. Antrag auf überplanmäßige Ausgaben in die Tagesordnung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 17.08.2010 aufzunehmen.

Begründung:

**Sachliche Notwendigkeit**

Die ursprüngliche Haushaltseinstellung in 2010 mit Baukosten von 165.000 € für die o.g. Maßnahme erfolgte auf der Grundlage einer Planung aus dem Jahr 2000. Die Planung wurde in 2010 fortgeschrieben. Die Kosten für die Maßnahme wurden unter Annahme von marktüblichen Preisen in der Entwurfsphase in 2010 aktuell ermittelt. Die Mehrkosten resultierten u.a. aus Preissteigerungen, aus Maßnahmen zur Baugrundverbesserung, Änderung der Bauweise und Leitungsumverlegungen. Diese Mehrkosten wurden angemeldet, die Haushaltsänderung ist erfolgt. Es wurden 245.000 € bereit gestellt.

In der Ausführungsplanung wurden Planänderungen mit höherwertigen Ausstattungen vorgenommen. Zur Gewährleistung der notwendigen Verkehrssicherheit ist als Poller eine automatische Polleranlage vorgesehen.

Die Bauleistungen für die Maßnahme wurden unter Beteiligung von 6 Bietern ausgeschrieben. Im Ergebnis der Ausschreibung übersteigen die eingegangenen Angebote weit die veranschlagten Mittel von ursprünglich 170 T€ auf nunmehr 250 T€. Durch die Fördermittelbereitstellung muss die Baumaßnahme in diesem Jahr realisiert und abgeschlossen werden. Die submittierten Baupreise sind der regionalen Marktsituation, bedingt durch laufende Maßnahmen zum Konjunkturpaket II, angepasst und somit durch die derzeitige Auftragslage der Unternehmen, entsprechend höher kalkuliert und angeboten.

**Zeitliche Unaufschiebbarkeit**

Die Stadt Halle beabsichtigt den Ausbau der Großen Nikolaistraße zwischen Marktstraße und Kleinschmieden. Die veranschlagte Bauzeit wurde umfänglich mit den ansässigen Unternehmen und vor allem den Gastwirten diskutiert und abgestimmt. Eine Baufertigstellung noch vor dem Weihnachtsgeschäft wurde seitens der Stadt Halle zugesichert und versprochen.

Eine Verschiebung der Baumaßnahme, mit einer Bauzeit über die Feiertage hinweg, ist nicht zumutbar. Eine Bauzeitsplittung mit zeitlicher Unterbrechung der Bauarbeiten (Winterpause) würde zu weiteren Kostenerhöhungen, durch Vorhalten der Baustelleneinrichtung, führen und ist nicht akzeptabel.

Aufgrund der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse ist die Vergabe der Bauleistungen durch den Vergabeausschuss bestätigen zu lassen. Da die Vorlage zwingend in der Sitzung am 19.08.2010 einzubringen ist, wird es notwendig, den zusätzlichen Mittelbedarf über 80 T€ bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pohlack', written in a cursive style.

Dr. Thomas Pohlack  
Bürgermeister